

### Sicherheitsdatenblatt

# DeLaval Hand Cleaner Regular EU2223

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

**Druckdatum** 01-Sep-2015 Überarbeitet am: Nicht Revisionsnummer:

zutreffend

#### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung DeLaval Hand Cleaner Regular

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Hand Soap

**Verwendungen, von denen** Nur für gewerbliche Anwender.

abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Lieferant

Verbindung setzenDeutschland: DeLaval GmbHDeLaval N.V.Wilhelm-Bergner-Strasse 5

Industriepark-Drongen 10 21503 Glinde 9031 Gent Deutschland

Belgium Tel: 040-30 33 44 -100

Tel. +32 9 280 91 21 Österreich: DeLaval GesmbH

Email MSDS.EU@delaval.com Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG Munchrutistrasse 2 6210 Sursee Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg: DeLaval N.V. Industriepark-Drongen 10

9031 Gent Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Deutschland:

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich: (43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg: +352 8002 5500

#### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ungefährlich.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ungefährlich

Sicherheitshinweise P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

#### 2.3. Sonstige Gefahren

#### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

#### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung CLP	REACH-Registrierun gsnummer
Fettalkoholsulfat, ethoxyliert, Natriumsalz	500-234-8	68891-38-3	5 - 10	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119488639-16
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N ,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxid, innere Salze	263-058-0	61789-40-0	2-5	Eye Dam. 1 (H318)	01-2119488533-30
Glycerin	200-289-5	56-81-5	1 - 2	-	01-2119471987-18
PEG-Glycerylcocoate		68201-46-7	1 - 2	Skin Irr. 2 5H315) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 3 (H412)	Keine Daten verfügbar
Benzylalkohol	202-859-9	100-51-6	<1	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332) Eye irr. 2 (H319)	01-2119492630-38

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

#### 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Augenkontakt Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

**Hautkontakt** Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**Einatmen** An die frische Luft bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei

ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.

Delayed Effects Keine bekannt Auswirkungen einer Überexposition Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen

Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Keine besonderen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die

Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Vorsichtsmaßnahmen

Sonstige Angaben Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

#### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Eindämmen. Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Handhabung** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Allgemeine Hygienehinweise Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Im

Originalbehälter lagern. Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 5 °C aufbewahren.

Lagerklasse (LGK) 10 - 13

7.3. Spezifische Endanwendungen

**Expositionsszenario** Nicht zutreffend Andere Richtlinien Nicht zutreffend

# 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Glycerin		TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 mg/m <sup>3</sup>
56-81-5					Peak: 100 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Glycerin		TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 20 mg/m <sup>3</sup>	
56-81-5		l			

Benzylalkohol 100-51-6				TWA: 10 ppm TWA: 45 mg/m <sup>3</sup>	
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Glycerin		MAK: 50 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
56-81-5		KZGW: 100 mg/m <sup>3</sup>	_		STEL: 30 mg/m <sup>3</sup>
Benzylalkohol			NDS: 240 mg/m <sup>3</sup>		
100-51-6			_		

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

Es liegen keine Informationen vor

(Derived No Effect Level)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted Es liegen keine Informationen vor

no effect concentration)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Steuerungseinrichtungen** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen

Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz. Hautschutz Langarmige Kleidung. Schutzhandschuhe Handschutz

Atemschutz Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein

entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

#### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Gel Aussehen Hellarün

Geruch Charakteristisch

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Besitz Werte 5 - 5.8 pH-Wert

Schmelzpunkt/Schmelzbereich Keine Daten verfügbar Siedepunkt/Siedebereich Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend **Flammpunkt** Dampfdruck Keine Daten verfügbar

**Relative Dichte** 1.057 (20°C) Wasserlöslichkeit löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln Keine Daten verfügbar Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur

1000 cP Viskosität

**Explosive Eigenschaften** Nicht zutreffend Brandfördernde Eigenschaften Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

#### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 40°C. Nicht Einfrieren.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

#### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** 

Einatmen Es liegen keine Informationen vor. Augenkontakt Es liegen keine Informationen vor. Es liegen keine Informationen vor. Hautkontakt Es liegen keine Informationen vor. Verschlucken

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
1-Propanaminium,	= 4900 mg/kg (Rat)		
3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-,			
N-Kokos-acylderivate, Hydroxid, innere Salze			
Glycerin	= 12600 mg/kg (Rat)	21900 mg/kg (Rat)	> 570 mg/m³ (Rat) 1 h
Benzylalkohol	1230 mg/kg (Rat)	2000 mg/kg (Rabbit)	8.8 mg/L (Rat) 4 h

Es liegen keine Informationen vor. Reizung Ätzwirkung Es liegen keine Informationen vor. Sensibilisierung Es liegen keine Informationen vor.

Erbgutschädigende Wirkung Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

Karzinogene Wirkung Keine bekannt. Auswirkungen auf die Keine bekannt Fortpflanzungsfähigkeit

Auswirkungen auf die Entwicklung

Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor STOT - wiederholte Exposition Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor Aspirationsgefahr

#### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpf	Fische	Microtox	Wasserfloh
	lanzen			
1-Propanaminium,	1.0 - 10.0: 72 h	1.0 - 10.0: 96 h		6.5: 48 h Daphnia magna
3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-,	Desmodesmus	Brachydanio		mg/L EC50
N-Kokos-acylderivate, Hydroxid, innere Salze	subspicatus	rerio mg/L LC50		_
	mg/L EC50 0.55:	2: 96 h		
	96 h	Brachydanio		
	Desmodesmus	rerio mg/L LC50		
	subspicatus	semi-static		
	mg/L EC50			
Glycerin		51 - 57: 96 h		500: 24 h Daphnia magna
		Oncorhynchus		mg/L EC50
		mykiss mL/L		_
		LC50 static		
Benzylalkohol	EC50 = 35  mg/L	460: 96 h	EC50 = 50  mg/L	EC50 = 23 mg/L 48 h
·	3 h	Pimephales	5 min	
		promelas mg/L	EC50 = 63.7	
		LC50 static 10:	mg/L 15 min	
		96 h Lepomis	EC50 = 63.7	

Uberarbeitet am:	Nicht zutreffend

macrochirus	mg/L 5 min	
mg/L LC50 static	EC50 = 71.4	
	mg/L 30 min	

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Glycerin	-1.76
Benzylalkohol	1.1

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

#### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

**Kontaminierte Verpackung** 

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

#### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### IMDG/IMO

14.1 UN-NrNicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße VersandbezeichnungNicht reguliert14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrKeine

14.5 Umweltgefahr Keine 14.6 Sondervorschriften Keine

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des** Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

#### ADR/RID

14.1 UN-NrNicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße VersandbezeichnungNicht reguliert14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrKeine

14.6 Sondervorschriften Keine

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des** Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

#### IATA/ICAO

14.1 UN-NrNicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße VersandbezeichnungNicht reguliert14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrKeine

Keine

Überarbeitet am: Nicht zutreffend

14.6 Sondervorschriften

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

#### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK Classification Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

**EU Legislations** 

Reg.1907/2006-REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg.453/2010 That modify REACH

Dir. 2000/39/CE

Internationale

Bestandsverzeichnisse

**EINECS/ELINCS** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

#### **16. SONSTIGE ANGABEN**

#### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 01-Sep-2015

Hinweis zur Überarbeitung

#### Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts